

den 5 Jahren hingebungsvoller Anstrengungen beim Aufbau unseres volksdemokratischen Staates immer mit der Unterstützung und der brüderlichen Hilfe der Deutschen Demokratischen Republik und der anderen Länder der sozialistischen Gemeinschaft, unserer natürlichen Verbündeten, rechnen. Der vom unvergessenen Präsidenten Dr. Antonio Agostinho Neto und vom Genossen Erich Honecker Unterzeichnete Vertrag über Freundschaft und Zusammenarbeit bildet die sichere Grundlage für die Weiterentwicklung der traditionellen Beziehungen zwischen unseren brüderlich verbundenen Völkern, Parteien und Staaten. Gleichzeitig möchten wir den wertvollen Beitrag für unseren Kampf hervorheben, den die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und die Republik Kuba geleistet haben. Die mutigen Kämpfer dieser Länder zögerten nicht, an der Seite unseres Volkes ihr Leben zu opfern, damit wir unsere Unabhängigkeit verteidigen konnten und eine neue Gesellschaft aufbauen können. (Starker Beifall.) Deshalb können gerade wir die Bedeutung und den unschätzbaren Wert der solidarischen Hilfe der Länder der sozialistischen Gemeinschaft bewerten. Wir betrachten die Zusammenarbeit mit den sozialistischen Ländern im heutigen Angola als Lebensnotwendigkeit für unsere Revolution, und mit großer Freude können wir feststellen, daß sich diese Beziehungen auf den verschiedensten Gebieten unseres politischen, ökonomischen und sozialen Lebens Tag für Tag vertiefen.

Die Volksrepublik Angola hat sich in die Gemeinschaft der Nationen als freies und souveränes Land eingereiht, das sicher auf dem Weg zum Aufbau des wissenschaftlichen Sozialismus voranschreitet. Mit größter Befriedigung stellte der Außerordentliche Kongreß unserer Partei im Dezember 1980 fest, daß unser werktätiges Volk trotz der besonders schwierigen Bedingungen für unseren revolutionären Prozeß große und bedeutsame Siege bei der Schaffung der politisch-ideologischen Voraussetzungen und der materiell-technischen Basis des Aufbaus des Sozialismus errungen hat.

Mit der kürzlich erfolgten Konstituierung der Volksversammlung, des höchsten Organs der Staatsmacht, hat unser revolutionärer Staat einen Sieg von außerordentlicher Bedeutung errungen, denn dieses politisch-juristische Instrument ermöglicht der Arbeiterklasse und ihren Verbündeten eine direkte Teilnahme an der Ausübung der politischen Macht. Auch auf ökonomischem, sozialem und kulturellem Gebiet können wir beträchtliche und unumkehrbare Fortschritte feststellen, die es uns gestatten, mit Optimismus und Begeisterung in die Zukunft zu sehen und zu versichern, daß wir auf dem Weg zum Aufbau des Sozialismus in unserem Land voranschreiten. Die Stärkung der revolutionären Macht in der Volksrepublik Angola und unsere eindeutige Entscheidung für den Sozialismus bilden die Basis für unsere folgerichtige Anwendung des Prinzips des proletarischen Internationalismus. Diese Entscheidung und unsere feste Unterstützung aller unterdrückten Völker der Welt und besonders der Patrioten Namibias und Südafrikas in ihrem Kampf gegen den rassistischen Terror des südafrikani-